



Finalflug beim Danish Pigeon Race 2019 in Aabenraa

In diesem Jahr wurden 1488 Jungtauben zum Danish Pigeon Race nach Aabenraa angeliefert. Unsere Sportfreunde vom Team Sylt 2000 haben sich mit 11 Teamtauben und 38 Privattauben beteiligt.

Nach der üblichen Eingewöhnungsphase wurden ab dem 10. Juli acht kurze Trainingsflüge bis zu einer Entfernung von 80 km zur Konditionierung der Jungtauben absolviert. In der Bestandsliste nach dem 1. Trainingsflug waren 1173 Tauben verzeichnet.

Am 01.08. wurde mit 995 Tauben der 1. Hot-Spot-Flug über 105 km ab Nortorf durchgeführt. Mit 984 Tauben wurde am 06.08. der 2. Hot-Spot-Flug über 154 km ab Quickborn veranstaltet. Bereits drei Tage später erfolgte der 3. Hot-Spot-Flug mit 930 Tauben über 206 km ab Garldorf. 818 Tauben wurden zum 4. Hot-Spot-Flug am 14.08. über 300 km ab Hannover eingesetzt. Auf diesem Flug errang das Team ASW Jürgen Altmiks-Hossein Soudy-Horst Werner mit ihrer Taube „Heston“ den 9. Preis. Abgeschlossen wurde das Vorbereitungsprogramm mit dem 5. Hot-Spot-Flug über 90 km mit 768 Tauben am 20.08.19.

Am Donnerstag, 22. 08., wurden 775 Tauben zum Finalflug ab Göttingen eingesetzt. Wir waren mit zwei Teamtauben und 22 Privattauben beteiligt.

Der Auflauf der Tauben erfolgte am Samstag um 08:30 Uhr bei sonnigem Wetter und leichtem Ostwind. Im norddeutschen Raum mussten die Tauben gegen nordöstliche Winde anfliegen, zudem gab es hochsommerliche Temperaturen.

Um 14:45 Uhr flogen fünf Tauben die Schlaganlage an. Jedoch landeten nur eine blaue und eine gehämmerte Taube auf dem Schlag. Die anderen Tauben verschwanden hinten dem Hallenkomplex. Der Betreuer konnte aber, wie auch in den letzten Jahren, die Tauben nicht zum Einlaufen motivieren. Hier besteht für das nächste Race unbedingt Verbesserungsbedarf. Um 14:54 Uhr landeten drei weitere Tauben auf dem Schlag. Auch diese liefen zunächst nicht über die Antennen. Hierzu gesellten sich später noch Tauben, die offensichtlich nicht zum Race gehörten. Trotz der Unübersichtlichkeit blieben die Sportfreunde vor der Schlaganlage gelassen.

Letztendlich ging die dänische Siegertaube DAN-075-19-867 um 14:55:19 Uhr mit einer Fluggeschwindigkeit von 1038, 063 m/ Minute über die Antenne. Diese Taube gehörte aber nicht zu den zuerst eingetroffenen Tauben. Das deutlich ausgestockte Preisgeld für die Siegertaube ging an Karin & John. Den 2. Preis errang die Taube Ring-Nr.: 05136-19-1003 von Günter Götz um 14:55:28 Uhr. Jürgen Altmiks & Hossein Soudy errangen um 15:08 Uhr mit ihrer Taube Ring-Nr.: 05536-19-683 den 5. Preis.

Den 42. Preis errangen um 16:18 Uhr Hanno Flick & Wolfgang Scheiker. Um 17:02 Uhr errang das Team ASW Jürgen Altmiks-Hossein Soudy-Horst Werner mit der Taube Ring-Nr.: 05536-19-625 den 81. Preis.

Durch die deutliche Erhöhung der ersten Geldpreise wurde die Anzahl der Geldpreise auf siebenzig reduziert. Das letzte Preisgeld wurde um 16:53 Uhr vergeben. Für die Platzierungen bis zur 100. Taube wurden Teilnahme Gutscheine für das Race 2020 vergeben. Die hundertste Taube ging um 17:32 Uhr über die Antenne.

Die As-Taube des Race, Ring-Nr.: 07001-19-377, errang auf dem Finalflug den 6. Preis und wurde von der Familie Jökel ins Race geschickt.

Im 1. Drittel der einsetzten Tauben platzierte sich unsere Teamtaube Ring-Nr.: 08345-19-195 von Peter Fuschera auf Rang 189. Auf Rang 115 platzierte sich eine Taube der Gebrüder Thun. Jürgen Altmiks & Hossein Soudy platzierten sich mit einer weiteren Taube auf Rang 187.

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Züchter!